

Eingereicht durch:  
**Spiegeler Castañeda, Aida**

Eingang: 30.03.2023  
Weitergabe: 03.04.2023  
Fälligkeit: 25.04.2023  
Beantwortet: 27.04.2023  
Erledigt:  
Erfasst: 03.04.2023  
Geändert:

Antwort von:  
**Bezirksamt**

---

## **Das Rathaus und der Wille zur Energiesparsamkeit**

Antwort des Bezirksamtes auf Schriftliche Anfrage

Eingang beim BVV-Büro:

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass seit einigen Monaten die Heizung im Raum 1130 defekt ist und daher durchgehend auf hohe Temperaturen heizt?
2. Falls ja, seit wann hat das Bezirksamt Kenntnis darüber und ist bekannt, seit wann die Heizung tatsächlich bereits defekt ist?
3. Warum wurde die Heizung bisher nicht repariert?

### **Antwort auf die Fragen 1.,2. und 3.:**

Ja, am 23.11.22 ging die Meldung über den defekten Heizkörper ein. Der dazugehörige Auftrag wurde am 25.11.22 an die Firma Bergfeldt versendet und am gleichen Tag ausgeführt. Die Firma hatte die Gegebenheiten vor Ort geprüft und den Thermostatkopf neu eingestellt. Dadurch heizte der Heizkörper wieder normal.

4. Ist eine Reparatur in naher Zukunft geplant?

### **Antwort:**

Am 03.04.2023 ging eine weitere Meldung bzgl. des Heizkörpers ein. Die Firma Bergfeldt wurde auch hierfür am selben Tag beauftragt. Eine Rechnung aus dem wir

die genaue Leistung auflisten können liegt uns noch nicht vor. Am 25.04.23 wurde die Heizung ein weiteres Mal überprüft und es konnte kein Mangel festgestellt werden.

Der Heizkörper kann auch auf "\*" warm werden, wenn z.B. die Temperatur am Thermostat unter ca. 6°C fällt (z.B. Beim Stoßlüften im Winter). Des Weiteren handelt es sich bei dem Heizkörper im Raum 1130 um einen alten Gussheizkörper. Dieser kann nach einer Aufheizphase länger brauchen um wieder abzukühlen.